Schizologie

Dieser relativ moderne Zweig der Wissenschaft befasst sich mit einer völlig neuen Art von Bildung, der man den Vorrang vor allen anderen Arten der Bildung einräumt - und sie ist virtuell! Hochrangige Vordenker sind zum Beispiel Prof. Dr. Herrschmann zu Gehschlecht, doch er, wie viele andere seiner Zunft, existieren offiziell gar nicht, oder unter einem anderen Namen. Sie sind in allen Bereichen zu finden – unter ihnen sind Generaldirektoren, Abgeordnete, Minister, Kanzler, gemeine Verbrecher, alles eben was man sich nur vorstellen kann. Und sie teilen sich ein Geheimnis, über das es sich zu sprechen lohnte, wäre es nur nicht so streng geheim!

De erste Lehrsatz der Schizologie lautet: „Traue niemals dem gesunden Menschenverstand, es sei denn, er wäre, einem Vorwand zuliebe, außer Kraft gesetzt!“ Denn sämtliche Anhänger, nein Verfechter der Schizologie folgen strikt völlig abstrakten Vorstellungsweisen, die keinen Bezug mehr zur Realität haben dürfen, da sonst der Verführungswert einer normalen Schulbildung verloren ginge. Es gilt etwas einzustudieren, das folgendermaßen funktioniert: Man stelle sich vor es schneite, aber wir gingen baden, weil der Wetterbericht Sturmwarnung gegeben hat. Was folgern wir daraus?

Vergleichen wir zunächst einmal die Begriffe „Schneien“, „Baden“ und „Sturmwarnung“. Welcher davon gefällt uns am besten? Das Baden natürlich! Die an uns gestellte Aufgabe heißt demnach: „Wie erkläre ich (nicht nur) mir, daß ich jetzt zum Baden gehen werde? Ich greife mir einen passenden Schutzpatron oder Wunderheiler heraus, der Baden grundsätzlich empfiehlt und verkünde (nicht nur) mir: „Baden ist gesund!“ Die Frage, ob Baden bei jedem Wetter gesund ist, beachte ich nicht, denn das wäre im vorliegenden Fall kontraproduktiv! Und das möchte ich doch nicht sein...nichtwahr?!

Nachdem also klargestellt wurde, daß ich unter allen Umständen fröhlich baden gehen werde, lasse ich mir das nicht mehr ausreden. Wenn einer auf mich zukommt und vorgibt, er wolle mir ins Gewissen reden, daß Badengehen zwar an sich ein großartiger Vorsatz ist, aber unter den momentanen Gegebenheiten einfach nicht anzuraten sei, fange ich an ihn zu beschuldigen: „Das kann ich nicht akzeptieren, du willst nur etwas verteufeln. Nach den Richtlinien der Schizologie muss jetzt jeder gebildete Schizologe – und wer wäre das nicht sehr gerne – auf sein seelisches Gleichgewicht achten! Nichts wäre schlimmer als dieses auf unverantwortliche Weise zu gefährden!

Niemals darf es auch nur irgendwem gelingen, mithilfe des gesunden Menschenverstandes, die Theorien der Schizologie, durch Vergleiche mit der Realität in natürlicher Wechselwirkung, durch die wahren Erfordernissen des Augenblicks, ihrer Wirkung zu berauben. Damit, so geben die anerkannten Schizologen (welche ja, wie wir wissen, diesen Beruf offiziell gar nicht ausüben) zu bedenken, daß ein Gewissen auch Handlungen zulassen könnte, die weniger schön sind, als eine Wallfahrt nach Dingsda, dafür aber dringend notwendig und daher echt! Denn das ist ja gerade das Geheimnis der Schizologie: Auf dem Boden der Täuschung eine gewisse Echtheit zu zelebrieren, die zwar jeder Beschreibung, nicht aber dem schwarzen Scheinhumor spottet, der ihr doch innewohnt.

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk